

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### - 1.1 Produktidentifikator

- **Handelsname:** ergo 9190 flüssig

#### - 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** AN-Cleaner

#### - 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### - **Hersteller/Lieferant:**

Kisling AG

Motorenstrasse 102

CH-8620 Wetzikon

Telefon: +41-(0) 58-272 0 272

Telefax: +41-(0) 58-272 0 273

- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** ergo@kisling.com

- **1.4 Notrufnummer:** STIZ: 145 / Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum: +41-44-2 51 51 51

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### - 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### - **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Entz. Fl. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Asp. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Aqu. chron. 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Augenreiz. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT einm. 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

---

##### - **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Xn; Gesundheitsschädlich

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Xi; Reizend

R36: Reizt die Augen.

F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66-67: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

---

##### - **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Wirkt narkotisierend.

##### - **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

CHGDE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 flüssig**

(Fortsetzung von Seite 1)

**- 2.2 Kennzeichnungselemente****- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**- Gefahrenpiktogramme**

GHS02   GHS07   GHS08   GHS09

**- Signalwort Gefahr****- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane

Propan-2-ol

Aceton

**- Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**- Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**- Zusätzliche Angaben:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**- 2.3 Sonstige Gefahren****- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****- PBT:** Nicht anwendbar.**- vPvB:** Nicht anwendbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****- 3.2 Gemische****- Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.**- Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-49-0 EG-Nummer: 920-750-0 Indexnummer: 649-328-00-1 Reg.nr.: 01-2119473851-33-xxxx	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane Xn R65; F R11; N R51/53 R66-67 Entz. Fl. 2, H225; Asp. 1, H304; Aqu. chron. 2, H411; STOT einm. 3, H336	25-<100%
--	--	----------

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 flüssig**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0 Reg.nr.: 01-2119457558-25-xxxx	Propan-2-ol Xi R36; F R11 R67 Entz. Fl. 2, H225; Augenreiz. 2, H319; STOT einm. 3, H336	25-<100%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8	Aceton Xi R36; F R11 R66-67 Entz. Fl. 2, H225; Augenreiz. 2, H319; STOT einm. 3, H336	20-<25%

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### - 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

#### - Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### - Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### - Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

#### - Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### - 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### - Hinweise für den Arzt:

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

#### - 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### - 5.1 Löschmittel

#### - Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

#### - Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

#### - 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

#### - 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### - Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### - Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

- CHGDE -

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 flüssig**

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### - 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### - 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### - 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### - 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zu "Gefährlichen Reaktionen" siehe Abschnitt 10.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### - 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

#### - Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

#### - 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### - Lagerung:

##### - Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

##### - Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

##### - Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### - 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### - Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

#### - 8.1 Zu überwachende Parameter

##### - Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

##### 67-63-0 Propan-2-ol

MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 1000 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 500 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> B SSc;
---------------	---

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 flüssig**

(Fortsetzung von Seite 4)

**67-64-1 Aceton**

MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> B;
---------------	---

**- DNEL-Werte****67-63-0 Propan-2-ol**

Oral	Langzeit, Systemische Effekte	26 mg/kg bw/day (allgemein)
Dermal	Langzeit, Systemische Effekte	319 mg/kg bw/day (allgemein)
		888 mg/kg bw/day (berufsmäßig)
Inhalativ	Langzeit, Systemische Effekte	89 mg/m <sup>3</sup> (allgemein)
		500 mg/m <sup>3</sup> (berufsmäßig)

**67-64-1 Aceton**

Oral	Langzeit, Systemische Effekte	62 mg/kg bw/day (allgemein)
Dermal	Langzeit, Systemische Effekte	62 mg/kg bw/day (allgemein)
		186 mg/kg bw/day (berufsmäßig)
Inhalativ	Akut, Lokale Effekte	2420 mg/m <sup>3</sup> (berufsmäßig)
	Langzeit, Systemische Effekte	200 mg/m <sup>3</sup> (allgemein)
		1210 mg/m <sup>3</sup> (berufsmäßig)

**- PNEC-Werte****67-63-0 Propan-2-ol**

PNEC Boden	28 mg/kg Boden (-)
PNEC Kläranlage	2251 mg/l (-)
PNEC Meerwasser	140,9 mg/l (-)
PNEC Meerwassersediment	552 mg/kg Sediment (-)
PNEC Süßwasser	140,9 mg/l (-)
PNEC Süßwassersediment	552 mg/kg Sediment (-)

**67-64-1 Aceton**

PNEC Boden	29,5 mg/kg Boden (-)
PNEC Kläranlage	100 mg/l (-)
PNEC Meerwasser	1,06 mg/l (-)
PNEC Meerwassersediment	3,04 mg/kg Sediment (-)
PNEC Süßwasser	10,6 mg/l (-)
PNEC Süßwassersediment	30,4 mg/kg Sediment (-)

**- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:****67-63-0 Propan-2-ol**

BAT (Schweiz)	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Aceton
	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Aceton

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 flüssig**

(Fortsetzung von Seite 5)

**67-64-1 Aceton**

BAT (Schweiz)	80 mg/l
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Biol. Parameter: Aceton

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:**  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- **Handschutz:**  
Schutzhandschuhe (EN 374)  
Handschuhe / lösemittelbeständig  
Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Schutzbrille
- **Körperschutz:** Schutzanzug verwenden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

- |   |                  |
|---|------------------|
| <b>- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b> |                  |
| <b>- Allgemeine Angaben</b>   |                  |
| <b>- Aussehen:</b>  |                  |
| <b>Form:</b>  | Flüssig          |
| <b>Farbe:</b>   | Klar             |
| <b>- Geruch:</b>  | Charakteristisch |
| <b>- Geruchsschwelle:</b>   | Nicht bestimmt.  |
| <b>- pH-Wert:</b>   | Nicht bestimmt.  |
| <b>- Zustandsänderung</b>   |                  |
| <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>   | Nicht bestimmt.  |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>   | > 35 °C          |
| <b>- Flammpunkt:</b>  | < 0 °C           |

(Fortsetzung auf Seite 7)

CHGDE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 flüssig**

(Fortsetzung von Seite 6)

- <b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
- <b>Zündtemperatur:</b>	
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
- <b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- <b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- <b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Obere:</b>	Nicht bestimmt.
- <b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
- <b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,76 g/cm <sup>3</sup>
- <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
- <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
- <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
- <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Teilweise mischbar.
- <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
- <b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
- <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

<b>- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
<b>67-63-0 Propan-2-ol</b>		
Oral	LD50	4570 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	13400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	30 mg/l (Ratte)
<b>67-64-1 Aceton</b>		
Oral	LD50	5,800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	20 000 mg/kg (Kaninchen) (IUCLID)

(Fortsetzung auf Seite 8)

CHGDE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 flüssig**

(Fortsetzung von Seite 7)

Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (Ratte) ((Lit.))
-----------	----------	--------------------------

**- Primäre Reizwirkung:**
**- an der Haut:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**- am Auge:** Verursacht schwere Augenreizung.

**- Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**- Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Reizend

Dämpfe wirken betäubend.

Das Produkt ist eine Zubereitung, für die keine experimentell ermittelten Toxizitätsdaten vorliegen.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**- 12.1 Toxizität**
**- Aquatische Toxizität:**
**67-63-0 Propan-2-ol**

EC50/72 h	> 1000 mg/l (Algae)
-----------	---------------------

**67-64-1 Aceton**

EC50/48 h	6,100 mg/l (Daphnia magna)
-----------	----------------------------

LC0/96 h	5,540 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
----------	----------------------------------

**- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**- 12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**- 12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**- Ökotoxische Wirkungen:**
**- Bemerkung:** Giftig für Fische.

**- Weitere ökologische Hinweise:**
**- Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (D) (Selbsteinstufung (VwVwS, Anhang 4)): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

Giftig für Wasserorganismen

**- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**- PBT:** Nicht anwendbar.

**- vPvB:** Nicht anwendbar.

**- 12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
**- Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**- Ungereinigte Verpackungen:**
**- Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**- 14.1 UN-Nummer**
**- ADR, IMDG, IATA**

UN1993

(Fortsetzung auf Seite 9)

-CHGDE-



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 flüssig**

(Fortsetzung von Seite 8)

**- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

- ADR 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF,  
N . A . G . ( A C E T O N , H E X A N E ) ,  
UMWELTGEFÄHRDEND

- IMDG FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ACETONE,  
HEXANES), MARINE POLLUTANT

- IATA FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ACETONE,  
HEXANES)

**- 14.3 Transportgefahrenklassen**

- ADR



- Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

- Gefahrzettel 3

- IMDG



- Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

- Label 3

- IATA



- Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

- Label 3

**- 14.4 Verpackungsgruppe**

- ADR, IMDG, IATA II

**- 14.5 Umweltgefahren:**

- Marine pollutant: Ja  
Symbol (Fisch und Baum)

- Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)

**- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

- Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

- Kemler-Zahl: 33

- EMS-Nummer: F-E,S-E

**- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**- Transport/weitere Angaben:**

- ADR

- Begrenzte Menge (LQ) 1L

- Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2  
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml  
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 flüssig**

(Fortsetzung von Seite 9)

- <b>Beförderungskategorie</b>	2
- <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
-----	
- <b>IMDG</b>	
- <b>Limited quantities (LQ)</b>	1L
- <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
- <b>UN "Model Regulation":</b>	UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ACETON, HEXANE), 3, II, UMWELTGEFÄHRDEND

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (D) (Selbsteinstufung (VwVwS, Anhang 4)): schwach wassergefährdend.
- **Hinweise auf sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
- **Merkblätter BG-Chemie:** M 017 / BGI 621 "Lösemittel"
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### - Relevante Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- .....
- R11 Leichtentzündlich.
- R36 Reizt die Augen.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### - Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- Entz. Fl. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2
- Augenreiz. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
- STOT einm. 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3
- Asp. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1
- Aqu. chron. 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### - 1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: ergo 9190 Aerosol

#### - 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Reiniger

#### - 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### - Hersteller/Lieferant:

Kisling AG

Motorenstrasse 102

CH-8620 Wetzikon

Telefon: +41-(0) 58-272 0 272

Telefax: +41-(0) 58-272 0 273

- Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

- Datenblatt ausstellender Bereich: ergo@kisling.com

- 1.4 Notrufnummer: STIZ: 145 / Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum: +41-44-2 51 51 51

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### - 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### - Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entz. Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Asp. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Aqu. chron. 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Augenreiz. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT einm. 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### - Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Xi; Reizend

R36: Reizt die Augen.

F+; Hochentzündlich

R12: Hochentzündlich.

N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66-67: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### - Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Wirkt narkotisierend.

##### - Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

#### - 2.2 Kennzeichnungselemente

##### - Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 Aerosol**

(Fortsetzung von Seite 1)

**- Gefahrenpiktogramme**

GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

**- Signalwort Gefahr****- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane

Propan-2-ol

Aceton

**- Gefahrenhinweise**

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**- Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**- Zusätzliche Angaben:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**- 2.3 Sonstige Gefahren****- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****- PBT:** Nicht anwendbar.**- vPvB:** Nicht anwendbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****- 3.2 Gemische****- Beschreibung:** Wirkstoffgemisch mit Treibgas**- Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-	25-<100%
EG-Nummer: 920-750-0	Alkane	
Indexnummer: 649-328-00-1	Xn R65; F R11; N R51/53	
Reg.nr.: 01-2119473851-33-xxxx	R66-67 Entz. Fl. 2, H225; Asp. 1, H304; Aqu. chron. 2, H411; STOT einm. 3, H336	

(Fortsetzung auf Seite 3)

CHGDE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 Aerosol**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0 Reg.nr.: 01-2119457558-25-xxxx	Propan-2-ol Xi R36; F R11 R67 Entz. Fl. 2, H225; Augenreiz. 2, H319; STOT einm. 3, H336	25-<100%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8	Aceton Xi R36; F R11 R66-67 Entz. Fl. 2, H225; Augenreiz. 2, H319; STOT einm. 3, H336	15-<20%

**- Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung EG 648/2004:**

aliphatische Kohlenwasserstoffe	≥ 30%
---------------------------------	-------

**- Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****- Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.**- Nach Einatmen:**Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.**- Nach Hautkontakt:**Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.**- Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**- Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****- 5.1 Löschmittel****- Geeignete Löschmittel:**CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.**- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl**- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

**- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****- Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**- Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

-CHGDE-

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 Aerosol**

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### - 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### - 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### - 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### - 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zu "Gefährlichen Reaktionen" siehe Abschnitt 10.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### - 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

#### - Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

#### - 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### - Lagerung:

##### - Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

##### - Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

##### - Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

##### - 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### - Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

#### - 8.1 Zu überwachende Parameter

##### - Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 Aerosol**

(Fortsetzung von Seite 4)

**- DNEL-Werte****67-63-0 Propan-2-ol**

Oral	Langzeit, Systemische Effekte	26 mg/kg bw/day (allgemein)
Dermal	Langzeit, Systemische Effekte	319 mg/kg bw/day (allgemein) 888 mg/kg bw/day (berufsmäßig)
Inhalativ	Langzeit, Systemische Effekte	89 mg/m <sup>3</sup> (allgemein) 500 mg/m <sup>3</sup> (berufsmäßig)

**67-64-1 Aceton**

Oral	Langzeit, Systemische Effekte	62 mg/kg bw/day (allgemein)
Dermal	Langzeit, Systemische Effekte	62 mg/kg bw/day (allgemein) 186 mg/kg bw/day (berufsmäßig)
Inhalativ	Akut, Lokale Effekte	2420 mg/m <sup>3</sup> (berufsmäßig)
	Langzeit, Systemische Effekte	200 mg/m <sup>3</sup> (allgemein) 1210 mg/m <sup>3</sup> (berufsmäßig)

**- PNEC-Werte****67-63-0 Propan-2-ol**

PNEC Boden	28 mg/kg Boden (-)
PNEC Kläranlage	2251 mg/l (-)
PNEC Meerwasser	140,9 mg/l (-)
PNEC Meerwassersediment	552 mg/kg Sediment (-)
PNEC Süßwasser	140,9 mg/l (-)
PNEC Süßwassersediment	552 mg/kg Sediment (-)

**67-64-1 Aceton**

PNEC Boden	29,5 mg/kg Boden (-)
PNEC Kläranlage	100 mg/l (-)
PNEC Meerwasser	1,06 mg/l (-)
PNEC Meerwassersediment	3,04 mg/kg Sediment (-)
PNEC Süßwasser	10,6 mg/l (-)
PNEC Süßwassersediment	30,4 mg/kg Sediment (-)

**- Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****- Persönliche Schutzausrüstung:****- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**- Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Filter AX

**- Handschutz:**

Schutzhandschuhe (EN 374)

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 Aerosol**

(Fortsetzung von Seite 5)

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**- Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**- Augenschutz: Schutzbrille**

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
**- Allgemeine Angaben**
**- Aussehen:**

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	Farblos
<b>- Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>- Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.

**- pH-Wert:** Nicht bestimmt.

**- Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht anwendbar, da Aerosol.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht anwendbar, da Aerosol.

**- Flammpunkt:** Nicht anwendbar, da Aerosol.

**- Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

**- Zündtemperatur:**

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

**- Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**- Explosionsgefahr:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**- Explosionsgrenzen:**

<b>Untere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Obere:</b>	Nicht bestimmt.

**- Dampfdruck:** Nicht bestimmt.

<b>- Dichte bei 20 °C:</b>	0,76 g/cm <sup>3</sup>
<b>- Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>- Dampfichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>- Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht anwendbar.

**- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** Teilweise mischbar.

**- Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.

**- Viskosität:**

**Dynamisch:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 Aerosol**

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>Kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>- 9.2 Sonstige Angaben</b>	Die Angaben gelten für den Wirkstoff.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität**
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Berstgefahr.  
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

**- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****67-63-0 Propan-2-ol**

Oral	LD50	4570 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	13400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	30 mg/l (Ratte)

**67-64-1 Aceton**

Oral	LD50	5,800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	20 000 mg/kg (Kaninchen) (IUCLID)
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (Ratte) ((Lit.))

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **am Auge:** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Reizend  
Dämpfe wirken betäubend.  
Das Produkt ist eine Zubereitung, für die keine experimentell ermittelten Toxizitätsdaten vorliegen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****- 12.1 Toxizität****- Aquatische Toxizität:****67-63-0 Propan-2-ol**

EC50/72 h &gt; 1000 mg/l (Algae)

**67-64-1 Aceton**

EC50/48 h	6,100 mg/l	(Daphnia magna)
LC0/96 h	5,540 mg/l	(Oncorhynchus mykiss)

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 Aerosol**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
 Wassergefährdungsklasse 1 (D) (Selbsteinstufung (VwVwS, Anhang 4)): schwach wassergefährdend  
 Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
 In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
 Die WGK gilt für den Wirkstoff.  
 Giftig für Wasserorganismen
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung


- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Europäischer Abfallkatalog**

16 00 00	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
16 05 00	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>14.1 UN-Nummer</b></li> <li>- <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>  | UN1950  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b></li> <li>- <b>ADR</b></li> <li>- <b>IMDG</b></li> <li>- <b>IATA</b></li> </ul> | 1 9 5 0    D R U C K G A S P A C K U N G E N ,<br>U M W E L T G E F Ä H R D E N D<br>A E R O S O L S , M A R I N E P O L L U T A N T<br>A E R O S O L S , f l a m m a b l e |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b></li> <li>- <b>ADR</b></li> </ul>   |   |
|   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Klasse</b></li> <li>- <b>Gefahrzettel</b></li> </ul>   | 2    5F Gase<br>2.1   |

(Fortsetzung auf Seite 9)

-CHGDE-

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

Handelsname: ergo 9190 Aerosol

(Fortsetzung von Seite 8)

**- IMDG**

- Class 2.1  
- Label 2.1

**- IATA**

- Class 2.1  
- Label 2.1

- 14.4 Verpackungsgruppe  
- ADR, IMDG, IATA Entfällt

- 14.5 Umweltgefahren: Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane  
- Marine pollutant: Ja  
Symbol (Fisch und Baum)  
- Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Gase  
- Kemler-Zahl: -  
- EMS-Nummer: F-D,S-U

- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

**- Transport/weitere Angaben:**

- ADR  
- Begrenzte Menge (LQ) 1L  
- Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0  
In freigestellten Mengen nicht zugelassen  
- Beförderungskategorie 2  
- Tunnelbeschränkungscode D

**- IMDG**

- Limited quantities (LQ) 1L  
- Excepted quantities (EQ) Code: E0  
Not permitted as Excepted Quantity

- UN "Model Regulation": UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN, UMWELTGEFÄHRDEND, 2.1

-CHGDE-

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 20.01.2015

**Handelsname: ergo 9190 Aerosol**

(Fortsetzung von Seite 9)

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**- Nationale Vorschriften:**

**- Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (D) (Selbsteinstufung (VwVwS, Anhang 4)): schwach wassergefährdend.

Die WGK gilt für den Wirkstoff.

**- Hinweise auf sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

**- Merkblätter BG-Chemie:** M 017 / BGI 621 "Lösemittel"

**- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**- Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R11 Leichtentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**- Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Entz. Aerosol 1: Flammable aerosols, Hazard Category 1

Entz. Fl. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2

Augenreiz. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT einm. 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

Asp. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1

Aqu. chron. 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2